

Sommer-Mathelager 2001

Vom 28. Juli bis zum 6. August fand die Sommertagung der Schülerakademie Mathematik (kurz SAM) im Schullandheim „**Schneckenhengst**“ in Bleicherode statt. Wieder einmal haben sich Schüler und Studenten irgendwo in Thüringen getroffen, um Mathematik zu betreiben. Beziehungsweise sie haben sich getroffen um Spaß zu haben und zu jonglieren (mit Zahlen und anderen Gegenständen).

Dieses MaL(a) haben weniger Schüler als sonst teilgenommen. Allerdings ist die Stimmung dadurch nicht schlechter, sondern familiärer geworden. Wir, die SAMianer, konnten zum Beispiel eine Nonsensolympiade durchführen. Dabei gab es Disziplinen wie Teebeutelhangabwärtsweitwerfen und Rückwärtsdreierhop.

Dazu hatte das Schullandheim viele Möglichkeiten der Nutzung geboten. Es wurde mit uns zum Beispiel ein Naturlehrpfad durchgeführt. Auch die Verköstigung war mit täglich zwei warmen Mahlzeiten überaus ausreichend. So waren wir gestärkt für Aktivitäten wie die Ganztagswanderung und den täglichen Unterricht. Letzterer war dem Alter nach eingeteilt. Dabei wurden jeweils drei verschiedene Themen behandelt. Da am Ende des MaLas eine Olympiade mit unterrichtsbezogenen Aufgaben durchgeführt werden sollte, passten die Schüler mehr oder weniger (eher weniger) mehr auf. Der Unterricht bereitete uns Freude, denn wir beschäftigten uns mit mathematischen Gebieten, mit denen man sich nicht in der Schule auseinandersetzt. Einige der gemochten Themen waren Gruppentheorie, Matrizen und Determinanten sowie Berechenbarkeit. Es gab allerdings auch Fehlplanungen, die elfte Klasse behandelte komplexe Zahlen schon zum zweiten Mal und das Zusammenlegen des Unterrichts verschiedener Klassen führte zu Verständnisproblemen. Allerdings waren die dadurch entstandenen geistigen Anstrengungen nicht vergleichbar mit der durch die Ganztagswanderung entstandenen körperlichen Belastung. Wir wanderten durch Wald, Feld und Flur und machten die Umgebung von Bleicherode unsicher. Aber viele hofften schon nach der halben Strecke auf ein frühzeitiges Ende der Wanderung, denn es war ein sehr heißer Tag. Dank der grandiosen Führung von Thomas Fischer verliefen wir uns nicht und kamen zügig wieder nach Hause. Gleich nach der Ankunft wurden uns vom Schullandheim Entspannungsübungen angeboten.

Auch dieses MaLa wurden viele alte Traditionen wieder weitergeführt. Wir spielten „selbstverständlich“ das finnische Kartenspiel Marja Pussi. Dieses Spiel ist leider nicht weit verbreitet. Aber es wird jedes MaLa wieder gespielt und den Neuen beigebracht. Andere Traditionen sind das Berg- und

das Abschlussfest. (Jetzt fragen sich bestimmt einige: „Bergfest? Steigen die etwa auf einen Berg?“ Antwort: „Nein, natürlich nicht!“) Das Bergfest findet in der Mitte der SAM statt. Genauso wie ein normales Bergfest oben auf dem Berg, das heißt nach der Hälfte des Weges, stattfindet. Bei beiden Festen wird viel gelacht über/mit jene(n), welche sich den Spielen unterziehen müssen. Aber jeder war mal dran, wenn es um Pantomime, Eisteewettessen oder andere Spiele ging.

Des Weiteren gab es dieses MaLa auch wieder, zur Freude aller Mitgefahrenden, eine Nachtwanderung durch den grausamen dunklen Wald. Abgesehen davon, dass man irgendwann tief in der Nacht aus dem Schlaf gerissen wird, ist das immer ein Heidenspaß, denn man kann bei einer solchen Wanderung das Gruseln lernen.

Alles in allem war die SAM wieder einmal ein voller Erfolg. Wir haben zehn tolle Tage verbracht, die leider viel zu schnell vorbei waren.

Martin Horatschek und Andreas Kübel, Jena

Anmerkung

Organisator der obigen Veranstaltung war der $\sqrt{\text{WURZEL}}$ -Verein zur Förderung der Mathematik e.V., der auch Herausgeber dieser Zeitung ist.

Zweimal im Jahr werden solche Tagungen der Schülerakademie Mathematik in verschiedenen Schullandheimen vom $\sqrt{\text{WURZEL}}$ e. V. ausgetragen. So gab es in diesem Jahr auch schon die Frühjahrstagung während der Osterferien in Mühlhausen.

Direkt unterstützt wurden diese Veranstaltungen vom Demokratischen Jugendring Jena und vom Thüringer Kultusministerium. Dafür möchten wir uns recht herzlich bedanken. Unser Dank gilt des Weiteren der Volkswagen-Stiftung, der Gesellschaft der Freunde und Förderer der Friedrich-Schiller-Universität, dem Urban & Fischer Verlag (Niederlassung Jena), der JEN-OPTIK AG und vielen privaten Spendern und Fördermitgliedern, die durch die finanzielle Unterstützung unseres Vereins zum Gelingen der Schülerakademie Mathematik beigetragen haben.

Der $\sqrt{\text{WURZEL}}$ -Verein